

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 1: **Nationale Erziehung und Geschichtsunterricht**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT



	Seite
Nationale Erziehung und Geschichts- unterricht	
Erziehung zum Wissen oder Erziehung zum Wollen?	
Von Dr. Phil. Etter, Bundesrat	1
National oder nationalistisch?	
Von Dr. G. Motta, Bundesrat	2
Nationale Erneuerung aus der Geschichte	
Von Prof. Dr. Max Huber, Zürich	2
Von der nationalen Jugend	
Von Nationalrat Dr. Karl Wick, Luzern	6
Schule und Volksgemeinschaft	
Von Dr. K. Fleischmann, Zürich	10
Heimatschutz und Schule	
Von Red. A. Aufdermauer, Luzern	12
Gegen geistige Ueberfremdung	
Von Dr. C. E. Würth, St. Peterzell	15
Nationale Erziehung und Hauserziehung	
Von Dr. E. Kaufmann, Zürich	20

(Fortsetzung siehe Rückseite)



**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. JANUAR 1935 / 21. JAHRGANG / Nr. **1**
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. **Bestellungen an den Verlag.**

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Emma Manz, Lehrerin, Oberwil, Kt. Aargau.

Für die Rubrik „**Eltern und Schule**“: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schwyz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: W. Maurer, Kantonal-
schulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger,
Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

K r a n k e n k a s s e: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer,
Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

H i l f s k a s s e: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse
K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystrasse 2,
Luzern.

Verein katholischer LehrerInnen der Schwyz: Präsidentin: Fr. Marie Keiser, Zug. Invaliditäts- und Alters-
kasse: Fr. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin. Fr. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin.
Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl,
Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schwyz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär:
Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 82, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Schriften zur nationalen Erneuerung .	18	Meinen lieben Kolleginnen zum Neuen	
Unsere Aufgabe. Von Johann Schöbi, Gossau	23	Jahr 1935. Von Marie Keiser, Zug . . .	41
Um 1800. Von W. Halder, Römerswil .	24	Versammlung der Sektion Luzernbiet.	
Wie vertiefe ich die Zeitbegriffe? Von Joh. Schöbi, Gossau	27	Von Marie Scheidegger, Ruswil . . .	41
Zum Geschichtsunterricht der obern Klassen. Von Vinz. John, Steinegg . .	30	Ins neue Jahr	42
Zwei Geschichtsstunden. Von Dr. Sr. Iniga Feusi, Freiburg	32	Umfrage über Schulprüfungen . . .	43
Mein Versuch zu erziehendem Ge- schichtsunterricht. Von Irma Rast, Zell	38	Unsere Toten	43
		Himmelserscheinungen im Januar . .	44
		Aus dem kantonalen Schulleben . .	44
		Mitteilungen	47
